

Herrn
Oberbürgermeister Griese
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Hameln, den 04.02.2026

Antrag zur Vorlage 114/2025:

„Vorlaufende Bürgerbeteiligung zur Sperrung 164er Ring“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Griese,

hiermit stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Vorlage 114/2025 „Antrag auf Durchführung eines Feldversuchs am 164er Ring“ zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Verwaltungsausschuss und Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorlauf des Feldversuchs am 164er Ring (Antrag 114/2025) eine Bürgerbeteiligung durchzuführen und die Erkenntnisse bei der Umsetzung des Beschlusses zu berücksichtigen.

Begründung:

Der Feldversuch am 164er Ring stellt einen erheblichen Eingriff in die bestehende Verkehrsführung und das unmittelbare Wohnumfeld dar. Im Gegensatz zum Thema „Gartenstraße“ hat die Initiative Radverkehrswende zur Sperrung des 164er Rings bislang keine gesonderte Bürgerbeteiligung zu den Maßnahmen durchgeführt. Um Akzeptanz zu schaffen und nachhaltige Fehlentwicklungen in der Straßenführung zu vermeiden, ist eine Bürgerbeteiligung vor Beginn der Maßnahme sehr wünschenswert.

Gerade bei verkehrlichen Maßnahmen müssen die Betroffenen frühzeitig eingebunden werden. Dies entspricht auch der Haltung der SPD. So erklärte der SPD- Ortsverbandsvorsitzende jüngst in einer Pressemitteilung zur Gartenstraße: *„Bürgerbeteiligung darf kein nachträgliches Feigenblatt sein. Gerade bei verkehrlichen Maßnahmen im unmittelbaren Wohnumfeld müssen Politik und Verwaltung gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Betroffenen frühzeitig einbinden.“*

Möglicherweise war er über die durchgeführten Beratungen zur Gartenstraße nicht umfassend informiert. Gleichwohl hat er inhaltlich Recht. Eine solche Bürgerbeteiligung wäre daher eine Chance, die Meinungsverschiedenheiten über diese Maßnahme im Rat beizulegen. Das wäre ein besonderes Signal im Wahljahr.

Der ursprüngliche Antrag zum Feldversuch am 164er Ring (Vorlage 114/2025) wurde im Rat der Stadt Hameln mehrheitlich beschlossen. Die CDU-Fraktion hat den Antrag in dieser Form jedoch abgelehnt. Sie hatte stattdessen gefordert, den Feldversuch inhaltlich und zeitlich mit den anstehenden Umbaumaßnahmen der Rathaustiefgarage zu verknüpfen, um Verkehrsänderungen, Marktverlagerungen und die Parkraumsituation gemeinsam und geordnet zu betrachten.

Mit diesem Antrag möchte die CDU-Fraktion den gefassten Beschluss weiter konstruktiv begleiten und sicherstellen, dass die Anwohner als Betroffene der Maßnahme eingebunden werden, das Prinzip „Frühe Bürgerbeteiligung“ auch beim Feldversuch am 164er Ring angewendet wird und die Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung abschließend in die Umsetzung einfließen. Dadurch wird der Feldversuch sachgerechter, transparenter und mit größerer Akzeptanz durchgeführt.

Weitere Begründungen erfolgen ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Albrecht, Fraktionsvorsitzende